



26.01.2027 - 09.02.2027

## Indien



Diese Reise  
online ansehen  
und buchen

### Kultur, Gesellschaft und Lebenswelten

#### 15tägige Sonderreise

Liebe Reiseinteressierte,  
hiermit lade ich Sie ganz herzlich ein zu der Gruppenreise „Kultur, Gesellschaft und Lebenswelten“, die ich  
gemeinsam mit **Bibliche Reisen** geplant und ausgearbeitet habe.  
Bibliche Reisen macht etwas zum zentralen Element, was ich uns wünsche: Die gute Atmosphäre, eine besondere  
Art des Umgangs miteinander und eine Feinfühligkeit für Kirchen- und Kulturgeschichte.

#### Interesse geweckt?

**Dann freue ich mich sehr darüber, wenn Sie mich bis zum 12. Oktober 2026 ansprechen.**

Erreichen wir die Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden, können wir uns gemeinsam auf die Reise begeben.

**Herzlichst, Silvia Engel**

#### Ihre Anmeldung bitte an:

**Silvia Engel**  
silviaengel@gmx.de  
[07532 7496](tel:075327496)

Anmeldung möglich bis **12. Oktober 2026**. (Danach nur noch auf Anfrage)

## Highlights

- Alt-Delhi, Gewürzmarkt und Sikh-Tempel voller Leben
- Taj Mahal, Agra Fort und Mogulgeschichte hautnah erleben
- Amber Fort, Jaipur-Basare und Begegnungen in Rajasthan
- Koloniales Kochi und farbenreiches Kathakali-Tanztheater
- Periyar-Natur, Gewürzgärten und Kerala-Backwaters
- Mumbai bei Sonnenaufgang und Einblicke ins Stadtleben

## Über die Reise

Diese außergewöhnliche Reise führt Sie zu den kulturellen Höhepunkten Indiens und eröffnet zugleich einen tiefen Einblick in die unterschiedlichen Lebenswelten des Landes. Von den historischen Städten Nordindiens über die üppigen Landschaften Keralas bis zur pulsierenden Metropole Mumbai entfaltet sich ein facettenreiches Bild eines Landes voller Vielfalt, Dynamik und kultureller Tiefe. Besonders ist der bewusste Fokus auf Begegnung und Verständnis. Neben klassischen Besichtigungen bedeutender Bauwerke und historischer Stätten stehen authentische Einblicke in den Alltag der Menschen im Mittelpunkt. Dazu zählen der Besuch einer Schule, Begegnungen in ländlichen Regionen, das Leben in den Backwaters Keralas sowie differenzierte Eindrücke urbaner Strukturen in Mumbai. Die Reise verzichtet bewusst auf eine oberflächliche Betrachtung und ermöglicht stattdessen eine respektvolle Annäherung an gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie schafft Raum für Beobachtung, Austausch und persönliche Eindrücke – mit dem Anspruch, Indien nicht nur zu sehen, sondern besser zu verstehen. Durch die Verbindung kultureller Höhepunkte, landschaftlicher Vielfalt und sozial geprägter Begegnungen entsteht ein Reiseerlebnis, das weit über klassische Rundreisen hinausgeht und nachhaltige Eindrücke hinterlässt.



# Reiseverlauf

## 1. TAG: Dienstag, 26.01.2027 • Abreisetag

Abflug ab Zürich via Istanbul nach Dehli, Hauptstadt Indiens.

## 2. TAG: Mittwoch, 27.01.2027 • Ankunft in Indien!

Ankunft evtl. am frühen Morgen des Folgetages. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel: Bezug für zwei Nächte. Am Nachmittag Fahrrad-Riksha Fahrt durch die engen Gassen von Alt Dehli.

## 3. TAG: Donnerstag, 28.01.2027 • Delhi - zwischen Mogulgeschichte und gelebtem Alltag

Delhi - zwischen Mogulgeschichte und gelebtem Alltag Delhi zählt zu den ältesten kontinuierlich bewohnten Städten der Welt und blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück. Über Jahrhunderte war die Stadt Zentrum bedeutender Reiche und Dynastien - von den Sultanen von Delhi über die Mogulherrscher bis zur britischen Kolonialverwaltung. Diese unterschiedlichen Epochen prägen bis heute das facettenreiche Stadtbild: prachtvolle Mausoleen und Moscheen der Mogulzeit, großzügige Boulevards aus der Kolonialzeit sowie moderne Viertel des heutigen Indiens. Delhi ist damit nicht nur politische Hauptstadt, sondern auch ein Ort, an dem Geschichte, Kultur und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise zusammentreffen. Nach dem Frühstück im Hotel beginnt Ihre Erkundung der indischen Hauptstadt. Der heutige Tag verbindet die lebendige Atmosphäre der Altstadt mit den großzügigen Prachtstraßen Neu-Delhis und vermittelt ein viel-seitiges Bild dieser außergewöhnlichen Metropole. Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch die engen Gassen von Alt-Delhi, dem historischen Kern der Stadt, der im 17. Jahrhundert unter dem Mogulherr-scher Shah Jahan gegründet wurde. Während des Rundgangs erhalten Sie authentische Einblicke in das all-tägliche Leben: kleine Werkstätten, Händler mit frischem Obst und Gemüse sowie Straßenstände, an denen traditioneller Masala Chai zubereitet wird. Inmitten des geschäftigen Treibens besuchen Sie einen alten Jain-Tempel, der einen ruhigen Kontrast zur lebhaften Umgebung bildet. Der Spaziergang führt weiter zum berühmten Gewürzmarkt Khari Baoli, dem größten seiner Art in Asien. Säcke voller Gewürze, Kräuter und Trockenfrüchte sowie die intensive Mischung aus Farben und Düften vermitteln einen Eindruck von Delhis Bedeutung als historisches Handelszentrum. Anschließend besuchen Sie Raj Ghat, die Gedenkstätte für Mahatma Gandhi. Eine schlichte schwarze Marmorplattform markiert den Ort seiner Einäscherung im Jahr 1948. Umgeben von gepflegten Grünanlagen erinnert dieser Ort an Gandhis Philosophie der Gewaltlosigkeit und Bescheidenheit. Im Anschluss fahren Sie durch das weitläufige Regierungsviertel von Neu-Delhi, das während der britischen Kolonialzeit unter Lei-tung des Architekten Sir Edwin Lutyens entstand. Vorbei am imposanten India Gate, einem Kriegsdenkmal zu Ehren der gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkriegs, erhalten Sie einen Eindruck von der monumentalen Architektur dieser Epoche. Entlang der breiten Boulevards liegen bedeutende Regierungsgebäude wie das Parlament und der Präsidentenpalast. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Sikh-Tempels Gurudwara Bangla Sahib. Mit seiner goldenen Kuppel und dem heiligen Wasserbecken zählt er zu den wichtigsten religiösen Stätten Delhis. Besonders eindrucksvoll ist die Langar, die Gemeinschaftsküche des Tempels, in der täglich tausende Menschen unabhängig von Herkunft oder Religion kostenlos versorgt wer-den. Besucher erhalten einen Einblick in diese außergewöhnliche Form gelebter Gemeinschaft, geprägt von Offenheit, Respekt und Zusammengehörigkeit. Den Abschluss des Tages bildet Humayun's Tomb, eines der bedeutendsten Bauwerke der Mogularchitektur und Vorläufer des späteren Taj Mahal. Eingebettet in eine symmetrische Gartenanlage vereint das Mausoleum persische und indische Architekturelemente in harmonischer Weise. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel.

#### **4. TAG: Freitag, 29.01.2027 • Von Delhi nach Agra - Auf den Spuren der Mogulherrscher**

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen Sie Delhi und fahren in Richtung Agra, einst eine der bedeutendsten Städte des Mogulreiches. Die Fahrt führt durch die weiten Ebenen Nordindiens und vermittelt einen ersten Eindruck vom ländlichen Leben außerhalb der Metropolen. Agra erlebte seine Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert unter den Mogulkaisern, insbesondere unter Akbar, Jahangir und Shah Jahan. In dieser Epoche entstanden einige der beeindruckendsten Bauwerke des indischen Subkontinents, die bis heute das Stadtbild prägen und Agra zu einem der wichtigsten historischen Zentren Indiens machen. Nach Ihrer Ankunft besuchen Sie das weltberühmte Taj Mahal, eines der herausragendsten Bauwerke der Menschheitsgeschichte. Das Mausoleum wurde zwischen 1632 und 1653 von Kaiser Shah Jahan als Grabmal für seine verstorbene Ehefrau Mumtaz Mahal errichtet. Der aus weißem Marmor gefertigte Bau gilt als Höhepunkt der Mogularchitektur und vereint Elemente persischer, islamischer und indischer Baukunst in vollendeter Harmonie. Besonders bemerkenswert sind die feinen Einlegearbeiten aus Halbedelsteinen sowie die perfekte Symmetrie der gesamten Anlage. Je nach Tageslicht verändert der Marmor seine Farbwirkung und verleiht dem Bauwerk eine beinahe lebendige Ausstrahlung. Der Besuch des Taj Mahal ist nicht nur eine architektonische, sondern auch eine emotionale Erfahrung, die die zeitlose Symbolik von Liebe und Vergänglichkeit eindrucksvoll vermittelt. Im Anschluss besichtigen Sie das imposante Agra Fort, eine weitläufige Festungsanlage aus rotem Sandstein, die im 16. Jahrhundert unter Kaiser Akbar errichtet wurde. Hinter den mächtigen Mauern verbirgt sich ein komplexes Ensemble aus Palästen, Höfen und Audienzsälen, die im Laufe der Zeit von verschiedenen Herrschern erweitert wurden. Während die äußeren Strukturen vor allem militärischen Zwecken dienten, spiegeln die inneren Palastanlagen den luxuriösen Lebensstil der Mogulherrscher wider. Von den Terrassen des Forts eröffnet sich zudem ein eindrucksvoller Blick auf den Taj Mahal in der Ferne – ein Ort, der auch historisch bedeutsam ist, da Kaiser Shah Jahan hier seine letzten Lebensjahre verbrachte. Hotelbezug in Agra für eine Nacht. (ca. 200 km)

#### **5. TAG: Samstag, 30.01.2027 • Von Agra nach Jaipur - Begegnungen, Geschichte und ländliches Rajasthan**

Agra: Der Tag mit einem besonderen Besuch, der Einblicke in soziale Arbeit und menschliche Fürsorge in Indien ermöglicht. Sie besuchen die Einrichtung der Missionaries of Charity, die von Mother Teresa gegründet wurde. Die Organisation betreut seit Jahrzehnten Menschen in schwierigen Lebenssituationen – da-runter Kranke, ältere Menschen und Bedürftige. Der Besuch erfolgt in ruhiger und respektvoller Atmosphäre und vermittelt einen sensiblen Eindruck von der täglichen Arbeit der Einrichtung. Im Mittelpunkt stehen Mitgefühl, Würde und humanitäres Engagement sowie die Bedeutung von Gemeinschaft und sozialer Verantwortung im indischen Alltag. Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung Jaipur fort und erreichen unterwegs das Dorf Abhaneri, das für eine der eindrucksvollsten historischen Wasseranlagen Indiens bekannt ist. Hier befindet sich der außergewöhnliche Stufenbrunnen Chand Baori aus dem 9. Jahrhundert. In einer seit jeher trockenen Region entstanden komplexe Systeme zur Wasserspeicherung – Chand Baori gilt als eines der beeindruckendsten Beispiele dafür. Die Anlage besteht aus tausenden symmetrisch angeordneten Stufen, die über mehrere Ebenen bis zum Wasserspiegel hinabführen. Neben seiner funktionalen Bedeutung diente der Stufenbrunnen auch als sozialer Treffpunkt und Ort des Austauschs innerhalb der Dorfgemeinschaft. Die geometrische Präzision und architektonische Klarheit machen Chand Baori zu einem faszinierenden Zeugnis früher Ingenieurskunst. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch das Dorf, der authentische Einblicke in das ländliche Leben Rajasthans ermöglicht. In den ruhigen Gassen begegnen Sie Frauen in farbenfrohen traditionellen Gewändern, deren leuchtende Farben einen eindrucksvollen Kontrast zur trockenen Landschaft bilden. Viele Häuser sind mit einfachen, kunstvollen Malereien verziert, die lokale Motive und traditionelle Muster zeigen. Kleine Geschäfte und Marktstände prägen das Dorfbild, während die Bewohner ihren alltäglichen Tätigkeiten nachgehen. Diese Begegnungen vermitteln ein unverfälschtes Bild des Lebens abseits der großen Städte und geben Einblicke in die sozialen Strukturen und das Gemeinschaftsleben im ländlichen Rajasthan. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Fahrt fort und erreichen schließlich Jaipur, die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan und die berühmte „Pink City“ der Maharadschas. Die Stadt wurde 1727 von Maharaja Sawai Jai Singh II gegründet und zählt zu den ersten planmäßig angelegten Städten Indiens. Ihr historisches Zentrum ist bekannt für die charakteristischen rosafarbenen Gebäude, die Jaipur ihren Beinamen verliehen haben. Die Farbgebung geht auf den Besuch des britischen Prinzen von Wales im Jahr 1876 zurück. Jaipur war einst Teil der Fürstenstaaten Indiens und entwickelte sich zu einem bedeutenden Zentrum für Handel, Wissenschaft und Kunst. Prachtige Paläste, imposante Festungen und lebendige Basare prägen bis heute das Stadtbild und spiegeln die reiche Geschichte der Rajputen wider. Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 250 km)

## **6. TAG: Sonntag, 31.01.2027 • Jaipur - Architektur, Wissenschaft und gelebter Alltag**

Erkundung von Jaipur, einer Stadt, die königliche Architektur, wissenschaftliches Interesse und lebendige Traditionen auf besondere Weise verbindet. Sie besuchen zunächst das eindrucksvoll gelegene Amber Fort, das ehemalige Machtzentrum der Kachwaha-Rajputen. Die im 16. Jahrhundert errichtete Festung erhebt sich oberhalb eines Sees und vereint militärische Stärke mit kunstvoll gestalteten Palastanlagen. Im Inneren erwarten Sie weitläufige Höfe, Audienzsäle und reich verzierte Räume, darunter der berühmte Spiegelsaal mit seinen filigranen Verzierungen. Anschließend besuchen Sie die ruhige Anlage von Gaitor Ki Chhatriyan, die als königliche Gedenkstätte der Maharadschas von Jaipur dient. Die kunstvoll gearbeiteten Cenotaphe aus Marmor und Sandstein liegen in einem abgeschiedenen Tal und beeindrucken durch feine Steinmetzarbeiten und elegante Kuppelbauten. Weiter geht es zum ikonischen Hawa Mahal, dem „Palast der Winde“. Die filigrane Fassade mit ihren zahlreichen kleinen Fenstern ermöglichte es den Frauen des Hofes, das Leben auf den Straßen zu beobachten, ohne selbst gesehen zu werden. Gleichzeitig sorgt die Bauweise für eine natürliche Luftzirkulation und gilt als bemerkenswertes Beispiel klimaangepasster Architektur. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Jantar Mantar, eines astronomischen Observatoriums aus dem 18. Jahrhundert. Die monumentalen Messinstrumente aus Stein dienen der präzisen Bestimmung von Zeit, Sonnenständen und Planetenkonstellationen und zeugen vom wissenschaftlichen Interesse des Stadtgründers Maharaja Jai Singh II. Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch die lebhaften Basare der Altstadt. Zwischen kleinen Geschäften, Handwerksbetrieben und Marktständen entfaltet sich das alltägliche Leben Jaipur. Farben, Geräusche und Düfte vermitteln einen unmittelbaren Eindruck von der kulturellen Vielfalt und wirtschaftlichen Dynamik der Stadt. Im Laufe des Tages besuchen Sie zudem eine Schule, die im Rahmen einer lokalen sozialen Initiative betrieben wird. Der Besuch ermöglicht Einblicke in den Bildungsalltag und verdeutlicht die Bedeutung von Bildung für die gesellschaftliche Entwicklung. In respektvoller Atmosphäre erhalten Sie Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Einrichtung zu erfahren und – sofern möglich – mit Lehrern oder Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen Verständnis, Austausch und die Rolle von Bildung als langfristiger Schlüssel für soziale Veränderung.

## **7. TAG: Montag, 01.02.2027 • Szenenwechsel - Von Wüstenstaat an die Küste Keralas**

Transfer zum Flughafen von Jaipur für Ihren Flug nach Kochi (Cochin) im Süden Indiens. Mit der Ankunft in Kerala verändert sich die Landschaft deutlich: Tropische Vegetation, Kokospalmen und Wasserlandschaften prägen nun das Bild. Die Region gilt als eine der kulturell und landschaftlich vielfältigsten Indiens. Kochi an der Malabarküste blickt auf eine lange Geschichte als bedeutender Handelshafen zurück. Seit dem Mittelalter war die Stadt ein zentraler Knotenpunkt des internationalen Gewürzhandels und zog Händler aus Arabien, China und Europa an. Portugiesen, Niederländer und Briten hinterließen sichtbare Spuren, die das Stadtbild bis heute prägen. Besonders im historischen Stadtteil Fort Kochi erzählen Kirchen, Synagogen und koloniale Gebäude von dieser bewegten Vergangenheit. Nach Ihrer Ankunft werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Hotelbezug für zwei Nächte. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

## **8. TAG: Dienstag, 02.02.2027 • Kochi - Koloniale Geschichte und kulturelle Vielfalt**

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Erkundung von Kochi, einer Stadt, die wie kaum ein anderer Ort in Indien von internationalen Einflüssen geprägt wurde. Die heutigen Besichtigungen führen Sie durch verschiedene Epochen und Kulturen, die hier über Jahrhunderte hinweg aufeinandertrafen. Den Auftakt bilden die berühmten Chinese Fishing Nets entlang der Küste von Fort Kochi. Diese großflächigen Netzkonstruktionen aus Holz sollen bereits im 14. Jahrhundert durch chinesische Händler eingeführt worden sein und werden bis heute nach traditioneller Methode genutzt. Sie sind ein anschauliches Beispiel für die Verbindung von historischem Erbe und gegenwärtigem Alltag. Anschließend besuchen Sie die St. Francis Church, die als älteste von Europäern errichtete Kirche Indiens gilt. Die im frühen 16. Jahrhundert von den Portugiesen erbaute Kirche ist eng mit der Geschichte der europäischen Entdeckungsreisen verbunden: Hier wurde der Seefahrer Vasco da Gama zunächst beigesetzt, bevor seine sterblichen Überreste später nach Portugal überführt wurden. Weiter geht es zur Santa Cruz Cathedral Basilica, einer der bedeutendsten Kirchen Keralas. Die Basilika beeindruckt durch ihre elegante Architektur und reich gestalteten Innenräume mit kunstvollen Deckenmalereien und religiösen Motiven. Ein besonderer kultureller Höhepunkt ist der Besuch der historischen Paradesi-Synagoge, die im 16. Jahrhundert von jüdischen Gemeinden errichtet wurde, die sich in Kochi niederließen. Bekannt ist sie für ihre handbemalten chinesischen Fliesen, belgischen Kronleuchter und kunstvoll gestalteten Innenräume. Sie erinnert an eine Zeit, in der Kochi ein bedeutendes Zentrum jüdischen Lebens in Indien war, und steht bis heute für die religiöse Vielfalt und den interkulturellen Austausch der Region. Im Anschluss besichtigen Sie den Mattancherry Palace, auch als „Dutch Palace“ bekannt. Ursprünglich von den Portugiesen erbaut und später von den Niederländern erweitert, diente er den Königen von Kochi als Residenz. Besonders sehenswert sind die Wandmalereien im Inneren, die Szenen aus den großen indischen Epen darstellen und zu den bedeutendsten Beispielen traditioneller Kunst in Kerala zählen. Am Abend erleben Sie eine Aufführung des traditionellen Kathakali-Tanztheaters, einer der ältesten Kunstformen Südindiens. Kathakali verbindet Tanz, Schauspiel, Musik und Erzählkunst. Die Darsteller tragen aufwendig gestaltete Kostüme, Masken und farbtintensives Make-up, das verschiedene Figuren symbolisiert. Die Aufführungen basieren häufig auf Geschichten aus den indischen Epen Ramayana und Mahabharata und vermitteln komplexe Handlungen allein durch Mimik, Handgesten und Körperbewegungen. Bereits die Vorbereitung und das kunstvolle Schminken der Darsteller sind ein faszinierender Teil dieser jahrhundertealten Tradition.

## **9. TAG: Mittwoch, 03.02.2027 • Von Kochi nach Thekkady - durch die Landschaften Keralas**

Fahrt in Richtung Periyar / Thekkady, eine Region, die für ihre üppige Vegetation und weitläufigen Naturreservate bekannt ist. Die Fahrt führt durch die abwechslungsreiche Landschaft Keralas, die sich im Verlauf der Strecke stetig verändert. Während Sie zunächst flache Küstengebiete durchqueren, steigt die Straße allmählich in die hügeligen Regionen der Western Ghats an. Unterwegs eröffnen sich immer wieder Ausblicke auf grüne Tee-, Kaffee- und Gewürzplantagen, die das Landschaftsbild prägen und der Region eine ruhige Atmosphäre verleihen. Kleine Dörfer, lokale Märkte und das alltägliche Leben entlang der Straße vermitteln zudem authentische Eindrücke vom ländlichen Kerala. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Periyar, auch bekannt als Thekkady, eines der bekanntesten Naturreservate Südindiens. Das Schutzgebiet liegt in den Ausläufern der Western Ghats und ist für seine reiche Flora und Fauna bekannt. Dichte Wälder, sanfte Hügel und der weitläufige Periyar-See prägen die Landschaft. Die Region bietet Lebensraum für zahlreiche Tierarten, darunter Elefanten, Wildschweine und verschiedene Vogelarten. Bootsfahrt auf dem Periyar-See im Herzen des Schutzgebietes. Vom Wasser aus bieten sich gute Möglichkeiten, Tiere an den Ufern zu beobachten, die hier zum Trinken oder zur Nahrungssuche erscheinen. Gleichzeitig vermittelt die ruhige Fahrt einen intensiven Eindruck von der unberührten Natur und der stillen Weite dieses geschützten Lebensraums. Sie erleben eine Vorführung des traditionellen Kalaripayattu, einer der ältesten bekannten Kampfkünste der Welt. Diese in Kerala entstandene Kunstform verbindet körperliche Disziplin mit spirituellen Elementen. Präzise Bewegungen, rhythmische Abläufe sowie der Einsatz traditioneller Waffen machen die Aufführung zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Kalaripayattu gilt zudem als Grundlage vieler klassischer Tanzformen Südindiens und wird bis heute in speziellen Trainingsschulen weitergegeben. Hotelbezug in Periyar für eine Nacht.

## **10. TAG: Donnerstag, 04.02.2027 • Thekkady - Gewürze, Tradition und Naturerlebnisse**

Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einem Besuch in einem Gewürzgarten, der faszinierende Einblicke in die landwirtschaftliche Vielfalt Keralas bietet. Die Region zählt seit Jahrhunderten zu den bedeutendsten Anbaugebieten für Gewürze und war bereits zur Zeit der antiken Handelsrouten ein wichtiges Ziel internationaler Händler. Während des Rundgangs entdecken Sie zahlreiche Pflanzen, die unter tropischen Bedingungen gedeihen: Kardamom, Pfeffer, Nelken, Muskatnuss, Ingwer und Kurkuma ebenso wie Kaffeepflanzen, Currybäume und tropische Früchte. Viele Pflanzen wachsen in nachhaltigen Mischkulturen, eingebettet in die natürliche Waldlandschaft. Die intensiven Düfte und Farben machen den Spaziergang zu einem besonderen sinnlichen Erlebnis. Gleichzeitig erhalten Sie Einblicke in die Arbeit familiengeführter Betriebe, in denen Wissen über Anbau und Verarbeitung häufig über Generationen weitergegeben wird. Im Anschluss erleben Sie eine Begegnung mit Elefanten, die in dieser Region traditionell eine wichtige Rolle spielen. Sie haben die Möglichkeit, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten – etwa beim Füttern oder während ihres täglichen Bades. Die Begegnung vermittelt einen Eindruck von der engen Verbindung zwischen Mensch und Tier in Südindien. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um die ruhige Atmosphäre Ihrer Unterkunft zu genießen oder die umliegende Natur in eigenem Tempo zu erkunden. Hotelbezug in Thekkady für eine Nacht.

## **11. TAG: Freitag, 05.02.2027 • Von Periyar nach Alleppey - das Leben auf den Backwaters**

Nach dem Frühstück verlassen Sie die hügelige Region von Periyar und fahren nach Alleppey (Alappuzha), dem Tor zu den berühmten Backwaters Keralas. Die Backwaters sind ein weit verzweigtes Netz aus Lagunen, Kanälen und Seen, das sich parallel zur Küste erstreckt und seit Jahrhunderten das Leben der Menschen in Kerala prägt. Bis heute dienen die Wasserwege als wichtiger Verkehrs- und Lebensraum. Nach Ihrer Ankunft gehen Sie an Bord eines traditionellen Hausbootes, das ursprünglich als Reistransportschiff genutzt und heute zu einer komfortablen schwimmenden Unterkunft umgebaut wurde. Während der gemächlichen Fahrt durch die ruhigen Wasserwege eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama aus schmalen Kanälen, Kokospalmen, Reisfeldern und kleinen Dörfern entlang der Ufer. Immer wieder beobachten Sie Menschen bei ihrem Alltag – beim Fischen, Waschen oder bei der Arbeit auf den Feldern. Die langsame Fortbewegung auf dem Wasser vermittelt ein besonderes Gefühl von Ruhe und Gelassenheit und zeigt eine naturverbundene Seite Indiens. Ein besonderer Höhepunkt ist die traditionelle Küche Keralas, die frisch an Bord zubereitet wird. Die Gerichte zeichnen sich durch aromatische Gewürze und regionale Zutaten aus – darunter Reis, Gemüse, Fisch sowie Kokos und Curryblätter. Mittag- und Abendessen sowie das Frühstück am nächsten Morgen genießen Sie in entspannter Atmosphäre direkt auf dem Hausboot. Besonders eindrucksvoll sind die ruhigen Momente bei Sonnenuntergang, wenn warmes Licht die Wasserflächen färbt und sich in den stillen Kanälen spiegelt. Ebenso stimmungsvoll ist der frühe Morgen, wenn die Landschaft langsam erwacht und die ersten Sonnenstrahlen die Backwaters erleuchten. Diese besonderen Augenblicke machen den Aufenthalt zu einem der schönsten Erlebnisse in Kerala. Übernachtung an Bord des Hausbootes in Alleppey.

## **12. TAG: Samstag, 06.02.2027 • Alleppey und Mararikulam - Leben am Wasser und Entspannung am Meer**

Nach dem Frühstück an Bord Ihres Hausbootes erfolgt der Check-out. Anschließend lernen Sie bei einem geführten Spaziergang das Leben in den Backwaters noch einmal aus nächster Nähe kennen. Während des Rundgangs durch ein Dorf in der Region Alleppey erhalten Sie authentische Einblicke in den Alltag der Menschen, die in dieser einzigartigen Wasserlandschaft leben. Die Kanäle sind hier nicht nur landschaftliches Element, sondern zentrale Verkehrswege. Öffentliche Wasserboote verbinden Dörfer, Schulen und Märkte, während viele Familien eigene Boote als alltägliches Fortbewegungsmittel nutzen. Entlang der Ufer beobachten Sie Menschen bei ihren täglichen Aufgaben – beim Fischen, Waschen oder bei der Arbeit in kleinen Gärten rund um ihre Häuser. Das Leben ist hier eng mit dem Wasser verbunden und vermittelt ein eindrucksvolles Bild von Gemeinschaft und Anpassung an die Natur. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Mararikulam, einem kleinen Küstenort unweit von Alleppey. Der Ort ist bekannt für seine ruhigen, von Kokospalmen gesäumten Sandstrände und seine entspannte Atmosphäre. Hier steht weniger das Besichtigen als vielmehr das bewusste Erleben von Ruhe und Natur im Mittelpunkt. Hotelbezug für eine Nacht. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Atmosphäre am Meer, unternehmen Sie einen Spaziergang am Strand oder lassen Sie die Eindrücke der vergangenen Tage entspannt nachwirken.

### **13. TAG: Sonntag, 07.02.2027 • Von Kerala nach Mumbai - Ankunft in der Metropole am Meer**

Zum entsprechenden Zeitpunkt erfolgt der Transfer zum Flughafen von Kochi: Flug nach Mumbai, dem früheren Bombay. Die Megacity zählt heute zu den bedeutendsten Metropolen Indiens. Ursprünglich aus mehreren Inseln entstanden, entwickelte sich die Stadt unter portugiesischem und später britischem Einfluss zu einem wichtigen Handelshafen des britischen Empires. Vor allem Seehandel und Textilindustrie machten Mumbai zu einem bedeutenden Wirtschaftszentrum. Heute gilt Mumbai als finanzielles Herz Indiens und als Stadt großer kultureller Vielfalt. Koloniale Architektur, moderne Hochhäuser, lebendige Märkte und das alltägliche Leben der Menschen verschmelzen hier zu einem facettenreichen Stadtbild, das die Dynamik des modernen Indien eindrucksvoll widerspiegelt. Nach Ihrer Ankunft werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Hotelbezug für zwei Nächte. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

### **14. TAG: Montag, 08.02.2027 • Mumbai bei Sonnenaufgang - Alltag, Dynamik und Geschichte**

Mumbai bei Sonnenaufgang - Alltag, Dynamik und Geschichte Mumbai: Der Tag beginnt noch vor Sonnenaufgang mit einer besonderen Erkundungstour durch die erwachende Metropole. Während der „Mumbai by Dawn“-Tour erleben Sie die Stadt aus einer Perspektive, die eng mit dem Alltag ihrer Bewohner verbunden ist. Am Sassoon Dock beobachten Sie das geschäftige Treiben des Fischmarktes, wo die nächtlichen Fangboote ankommen und Händler ihre Waren sortieren und verkaufen. In den Straßen begegnen Sie Zeitungsverkäufern, die ihre Lieferungen für die Haushalte der Stadt vorbereiten, sowie Händlern auf lokalen Obst- und Gemüsemärkten, auf denen bereits vor Tagesanbruch reger Handel herrscht. Besonders eindrucksvoll ist der farbenprächtige Blumenmarkt von Dadar, auf dem große Mengen an Blüten für religiöse Zeremonien angeboten werden. Die Mischung aus Farben, Düften und geschäftiger Aktivität vermittelt einen intensiven Eindruck vom frühen Morgen in Mumbai. Nach der Rückkehr zum Hotel und dem Frühstück lernen Sie später das einzigartige System der Dabbawalas kennen, das weltweit als Beispiel außergewöhnlicher Organisation gilt. Die Dabbawalas transportieren täglich tausende frisch zubereitete Mahlzeiten von den Haushalten zu den Arbeitsplätzen der Stadt. Mithilfe eines einfachen, aber äußerst effektiven Codesystems gelingt die pünktliche Auslieferung nahezu ohne moderne Technologie. Die hohe Präzision und Zuverlässigkeit dieses Netzwerks gelten international als bemerkenswertes Beispiel effizienter Zusammenarbeit. Im Anschluss besuchen Sie das berühmte Gateway of India, eines der bekanntesten Wahrzeichen Mumbais. Das monumentale Tor wurde Anfang des 20. Jahrhunderts zur Erinnerung an den Besuch des britischen Königs Georg V. errichtet und symbolisierte lange Zeit den Zugang Indiens zum Meer. Weiter geht es zum Chhatrapati Shivaji Maharaj Terminus, einem der bedeutendsten Bahnhöfe des Landes und UNESCO-Weltkulturerbe. Das imposante Gebäude vereint viktorianische und indische Architekturelemente und steht beispielhaft für die koloniale Geschichte sowie die Bedeutung Mumbais als Verkehrszentrum. Ein weiterer bedeutender Ort ist das Mani Bhavan, das eng mit dem Leben Mahatma Gandhis verbunden ist. Während seiner Aufenthalte in Mumbai lebte Gandhi hier und organisierte von diesem Haus aus wichtige Bewegungen im Kampf für die Unabhängigkeit Indiens. Heute dient das Gebäude als Museum und dokumentiert sein Leben, seine Philosophie der Gewaltlosigkeit und seinen Einfluss auf die indische Geschichte. Den Abschluss des Tages bildet der Besuch des Marine Drive, der geschwungenen Küstenpromenade entlang des Arabischen Meeres. Besonders am Abend bietet dieser beliebte Treffpunkt der Einheimischen eine entspannte Atmosphäre und einen eindrucksvollen Blick auf die Skyline Mumbais.

### **15. TAG: Dienstag, 09.02.2027 • Abschied und Heimreise**

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Rückflug nach Zürich.

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Programm kommen kann, etwa aus organisatorischen Gründen oder durch örtliche Gegebenheiten. Stand: 24. Juni 2026*



## Überblick über unsere Reise

### Reiseinformationen:

**Reisedatum: Dienstag, 26.01.2027 bis Dienstag, 09.02.2027**

**Anmeldeschluss: 12.10.2026** (Danach nur noch auf Anfrage)

Reisenummer: IN7G0002

Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH, Lange Str. 51, D-70174 Stuttgart

### Im Reisepreis enthalten sind diese umfangreichen Leistungen:

- **Turkish Airlines-Flug (Economy) von Zürich via Istanbul nach Delhi und zurück von Bombay via Istanbul nach Zürich**
- 15-tägige Sonderreise laut beigefügtem Programm inklusive aller Eintritte
- 13 Übernachtungen in Hotels der indischen 3-5\* Kategorie 1 Übernachtung auf einem Hausboot
- Übernachtung/Frühstück (1 Mittagessen und 1 Abendessen während Hausbootübernachtung)
- Inlandsflüge Jaipur - Kochi / Kochi - Mumbai
- Erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter
- Klassisches Kathakali Tanzshow in Kochi
- Öffentliche Bootsfahrt in Periyar Tiger Reserve in Thekkady
- Traditionelle Kampfkunst Show Kalaripayattu in Thekkady
- Besuch einer Gewürzplantage in Thekkady
- Erlebnis von Elefanten Aktivitäten sowie Elefanten füttern und Baden in Thekkady
- Quietvox (Kopfhörersystem)

### Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Individuelle An- und Abreise zum/vom im Programm angegebenen Abreiseort
- Getränke während der Mahlzeiten, sofern nicht anders angegeben
- Zusätzliche nicht in den Leistungen angegebene Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Zur Ergänzung Ihrer individuellen Absicherung raten wir Ihnen dringend zum Abschluss einer [Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung](#) sowie einer [Reisekrankenversicherung](#), die auch Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit deckt. Informationen dazu finden Sie [hier](#).

## Einreisevorschriften:

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Teilnahme an der Reise „Kultur, Gesellschaft und Lebenswelten“ einen **Reisepass und #39;Visum und ETA erforderlich**. Das Ausweisdokument muss bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Bei anderen Nationalitäten teilen wir Ihnen vor Buchungsannahme die für Sie gültigen Einreisebestimmungen mit. Für die Einreise sind **keine Impfungen** vorgeschrieben, aber **folgende Impfungen empfohlen: Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung Hepatitis A Typhus bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition: Hepatitis B, Tollwut, Japanische Enzephalitis, Dengue-Fieber, Chikungunya-Fieber**. Bitte beachten Sie dazu auch [Ziffer 13 unserer Reisebedingungen](#).

*Diese Einreisebestimmungen erhalten Sie in detaillierter Form, auch nochmal zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung. • Sofern es sich bei Ihrer Reise um eine Flugreise handelt, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab. • Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.*

## Informationen zum Reisepreis\*:

Reisepreis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer: **3.385 €**

Einzelzimmerzuschlag pro Person: **860 €**

## Anzahlung / Restzahlung:

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung und Rechnung von Biblische Reisen. Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises, also **677,00 €**, sofort nach dem Rechnungserhalt. Die Restzahlung von 80 % in Höhe von **2.708,00 €** wird 20 Tage vor Reisebeginn, also zum **Mittwoch, 06. Januar 2027**, fällig.

---

*\* Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage [Punkt 7 der Reisebedingungen](#).*

*Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert.*

*Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.*

*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotene Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.*

*Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen.*

*Unsere allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter <https://biblische-reisen.de/allgemeine-reisebedingungen>*

*Sie können diese auch jederzeit bei Biblische Reisen anfordern: [info@biblische-reisen.de](mailto:info@biblische-reisen.de) oder telefonisch unter 0711 / 619 25 0.*

Stand: 24. Juni 2026 • Birgit Breitzkreuz

[Save the Date Bild herunterladen](#)

[SocialMedia Bild herunterladen](#)

[QR-Code herunterladen](#)

[Foto 1 herunterladen](#)

[Foto 2 herunterladen](#)

[Foto 3 herunterladen](#)